

Korbach

Meyer Moses (Wittgenstein)¹

gest. 25.11. 1804 in Korbach

Eltern:

Ahron Meier Moses und

Sara, aus Laasphe

Ehefrau:

Sarah (?-1821)

Sohn:

Moses Meyer (1761-?)²

Er kam Ende des 18. Jahrhunderts von Laasphe nach Korbach und brachte es bald zu Wohlstand und Hausbesitz.³

1774

Er wurde als Eigentümer des Hauses Prof.-Kümmell-Straße 8 erwähnt.

Er ist in diesem Jahr – aus dem Wittgensteiner Land kommend – in Korbach zugezogen.⁴

1776

Im Seelenregister ist die Familie Meyer Moses mit 6 Mannsleuten und 3 Weibsleuten verzeichnet.

1782

Im Seelenregister wird die Familie folgendermaßen beschrieben:

„Er mit Frau, 1 Sohn, 1 Tochter gestorben. 3 Mannsleute, 3 Weibsleute“.

¹ Wilke, S. 257

² Paul Arnsberg: Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Anfang – Untergang – Neubeginn, hrsg. vom Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen, Frankfurt 1971

³ Paul Arnsberg: Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Anfang – Untergang – Neubeginn, hrsg. vom Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen, Frankfurt 1971

⁴ Wilke, S. 282